

Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg -Besonderer Teil Semitistik-

vom 20. September 2000

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teil

Die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg in den Lehramtsstudiengängen, Magisterstudiengängen und grundständigen Promotionsstudiengängen -Allgemeiner Teil- ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Prüfungsausschuss

Für die Zwischenprüfung im Fach Semitistik ist der Zwischenprüfungsausschuss Orient- und Asienwissenschaften der Philosophischen Fakultät zuständig.

§ 3 Orientierungsprüfung

- (1) Bis zum Ende des zweiten Semesters ist eine Orientierungsprüfung abzulegen. Diese besteht aus einer dreißigminütigen mündlichen Prüfung und umfasst einführende Grundlagen zu den semitischen Sprachen.
- (2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden ist.
- (3) Die Orientierungsprüfung kann, wenn sie nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt, einmal im darauffolgenden Semester wiederholt werden. Wer die Orientierungsprüfung nicht spätestens bis zum Ende des dritten Semesters erbracht hat, verliert den Prüfungsanspruch, es sei denn, die Fristüberschreitung ist vom Studierenden nicht zu vertreten.
- (4) Die Orientierungsprüfung ist von allen Studierenden im Hauptfach abzulegen; außerdem von den Studierenden im Nebenfach, die die Orientierungsprüfung nicht in ihrem anderen Nebenfach ablegen.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung ist neben der bestandenen Orientierungsprüfung gemäß § 3 Abs. 4 die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen:

Hauptfach: Arabisch I-III (Sprachschein)
Altsyrisch I-II (Sprachschein)
2 Proseminare
Nebenfach: Arabisch I-III (Sprachschein)
1 Proseminar

§ 5 Art der Prüfung

- (1) Die Zwischenprüfung im Fach Semitistik ist punktuell.
- (2) Prüfungsleistung ist im Hauptfach und im Nebenfach eine mündliche Prüfung zu Grundfragen der Semitistik. Die Prüfung dauert im Hauptfach etwa 45 Minuten und im Nebenfach etwa 30 Minuten.

§ 6 Bestehen der Prüfung

Die Prüfung im Fach Semitistik ist bestanden, wenn die Leistung in der mündlichen Prüfung mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) bewertet worden ist.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Der vorstehende Besondere Teil der Zwischenprüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2000 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg -Besonderer Teil Semitistik- vom 11. Januar 1994 (W.u.F.1994, S. 116), geändert am 24. August 1994 (W.u.F. 1994, S. 462), außer Kraft.
- (2) Die Orientierungsprüfung ist von allen Studierenden abzulegen, die das Studium der Semitistik an der Universität Heidelberg nach dem 1. Januar 2000 aufgenommen haben; § 3 Abs. 4 ist zu beachten.

=====

Veröffentlicht im Amtsblatt "Wissenschaft, Forschung und Kunst" (W.,F.u.K.) vom 22. Dezember 2000 und am 03. Juli 2003 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 18. Juli 2003, S. 515).